



## Die TC Amphiprion - Story

**1980** begannen einige engagierte Tauchsportfreunde in der Firma IBM, unter der Führung von Bernd Flade und Rolf Loeben, Tauchkurse für Firmenangehörige im IBM-Club durchzuführen. Nach Beendigung der Kurse ging man im Frühjahr und Sommer miteinander in den heimischen Gewässern tauchen und flog auch schon mal gemeinsam in den Tauchurlaub. Da keine eigenen lizenzierten Tauchlehrer zur Verfügung standen 'borgte' man sich einen *Moniteur* (so nannte man damals die Tauchlehrer) bei anderen Vereinen aus und nahm ihn mit zu den Prüfungstauchgängen in Südfrankreich oder nach Cadaques in Spanien. Der Erlös der Kurse wurde in einige Tauchgeräte investiert, mit denen dann die nachfolgenden Kurse durchgeführt wurden.

**1983** sollte eine eigene Tauchsparte im IBM-Club gegründet werden, nachdem die zwischenzeitliche Gründung der '**Camel Diver Branch 1176**' unter der Obhut von '**The British Sub-Aqua Club**' auch nicht den erhofften Erfolg brachte. Hauptsächlich ging es darum, auch außerhalb der doch zeitlich begrenzten Kurse eine Trainingsmöglichkeit in einem Hallenbad zu bekommen. Den Verantwortlichen des Computerkonzerns war dies jedoch zu gefährlich. Man muß bedenken, daß das Sporttauchen damals noch ziemlich exotisch war und zu den Ausnahme-, Rand- und Risikosportarten gezählt wurde.

**1984** gründeten Bernd Flade und seine Mitstreiter deshalb den unabhängigen Tauchclub Amphiprion, da der Weg unter dem Dach des IBM-Clubs versperrt war.

Der Verein, mit Sitz in Sindelfingen, wurde nach den üblichen Gründungswehen 1984 ins Vereinsregister des Amtsgerichts Böblingen eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Zu den Gründungsmitglieder zählten neben den Absolventen der IBM-Club-Tauchkurse auch einige Taucher, die bisher keinem Verein angehörten, oder in den Tauchsparten von Großvereinen eingebunden waren und mit der Organisation und Atmosphäre in diesen Vereinen nicht mehr besonders gut zurechtkamen.

**1987** zogen sich einige der 'Alten' bewußt aus dem Vereinsleben zurück um neuen, jüngeren Mitgliedern Platz zu machen. Der Gründungsvorstand Bernd Flade wurde von Ute Ruoff als neue 1. Vorsitzende abgelöst.

**1993** wurde der U.S.-Amerikaner Scott Davis zum neuen 1. Vorstand gewählt.

**1994** konnte der Verein sein 10jähriges Jubiläum feiern. Die Jubiläumsfeier fand in der Stadthalle in Sindelfingen statt. Natürlich gab es zu diesem freudigen Anlaß einige Reden, aber die Hauptattraktionen des Abends waren diverse Darbietungen von und für die zahlreich erschienen Mitglieder sowie ihre Freunde, Bekannte und Gäste.

**1995** übernahm dann Michael Ruoff den 1. Vereinsvorstand.

Doch ein Verein wie der TCA lebt nicht nur von seinen Vorständen sondern primär von dem Engagement seiner Mitglieder, die entweder eine offizielle Funktion wie z.B. die Leitung eines Sachgebiets im Verein bekleiden, oder einfach durch Ideenreichtum und Tatkraft zum guten Gelingen von Veranstaltungen beitragen.

**1996** wurde eine eigenständige Jugendgruppe im TC Amphiprion etabliert. Dort werden Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren spielerisch, ihrem Alter entsprechend, unter Gleichaltrigen an den Tauchsport herangeführt.

**1999** wurde die vereinseigene Homepage erstellt und ins Internet eingestellt. Die Homepage [www.tcasifi.de](http://www.tcasifi.de) wird regelmäßig aktualisiert und dient als weiteres Informationsmedium für Mitglieder und Vereinsinteressierte.

**2002** wurde neben dem Freitag Abend der Donnerstag als weiterer Trainingsabend eingeführt. Am Donnerstag findet eine Trainingsgemeinschaft mit anderen Vereinen im Bereich Apnoe statt.

**2004** entstand ein Tauchlehrerboom im TCA. Zwischenzeitlich hat der Verein 7 eigene Tauchlehrer.

Das 200. Vereinsmitglied wurde aufgenommen.

**2005** Nach 20 Jahren aktivem ehrenamtlichen Engagement für den TCA, davon 10 Jahre als 1. Vorsitzende, geht die Vorstandsära Michael Ruoß zu Ende.

René Olma übernimmt den 1. Vorsitz als Vereinsvorstand.

Die Vereinszeitung Blubberblättle wird durch eine jährlich erscheinende Vereinschronik ersetzt. Das Sachgebiet Vereinszeitung wird aufgelöst und ein neues Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit gegründet.

**2007** wird von der Mitgliederversammlung der neue Satzungspunkt Datenschutz eingeführt.

Nach 14 Jahren fällt das Amt des 1. Vorsitzenden wieder in weibliche Hände. Bettina Antkowiak wird Vorstand und übernimmt dieses Aufgabengebiet.

Es wird der Datenschutzbeauftragte vom Vorstand bestellt.

Die Mitgliederverwaltung sowie der Kassenwart erhalten neue Vereinssoftware ohne die man in der heutigen Zeit nicht mehr auskommt.

**2008** Die Satzung, die Vereinsordnung sowie die Jugendordnung wurden überarbeitet und aktualisiert.

Es werden Finanzrichtlinien vom Vorstand ins Leben gerufen, beschlossen und für alle Mitglieder veröffentlicht.

**2009** wird der restliche Teil der ausführlichen Satzungsänderung durchgeführt und von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Bettina Antkowiak wird von Bernd Göckel als neuer 1. Vorsitzender abgelöst.

Mit Bernd Göckel als neuen Vorstand feiert der TCA sein 25 jähriges Jubiläum. Der Tauchclub Amphiprion hat zu diesem Zeitpunkt ca. 190 Mitglieder im Alter zwischen 1- 70 Jahren.

Durch regelmäßige Tauchkurse und größer werdendem Bekanntheitsgrad wuchs der Verein langsam aber stetig. Im Durchschnitt steigt die Mitgliederzahl bis 2004 jedes Jahr um ca. 10 Taucher an. Seit 2005 ist der Tauchboom etwas rückläufig. Seitdem hält der TCA seine Mitgliederzahlen stabil.

Selbstverständlich kann ein Verein mit heute ca. 200 Mitgliedern nicht mehr so organisiert sein, wie das mit 30 Leuten möglich war. Die jeweilige Vereinsführung hat es jedoch verstanden, den sich ändernden Mitgliederzahlen anzupassen und die familiäre, kameradschaftliche Atmosphäre, die diesen Verein von Anfang an prägte, zu erhalten.

Zum Training konnten von Beginn an Bäder der Vereinsheimatstadt Sindelfingen genutzt werden. Zuerst trainierte man im Gartenhallenbad des Ortsteiles Maichingen, bis dann Anfang der 90er ins Badezentrum nach Sindelfingen gewechselt wurde. Die Mitglieder sind sehr dankbar für die Trainingsmöglichkeit, wie die Trainingsbeteiligung beweist. Der Wunsch nach längeren Trainingszeiten und mehr Platz im Bad ist zwar sehr groß, andererseits ist aber auch Verständnis für die Sachzwänge der Stadt vorhanden. Mittlerweile ist auch die Möglichkeit vorhanden, neben dem regelmäßigen Training am Freitag zusätzlich den Donnerstag im Badezentrum zu nutzen, z.B. für Ausbildungszwecke.

Heute ist der Verein aktiver denn je: Regelmäßiges Training in Hallenbad und Freigewässer, Tauchaus- und Weiterbildung, Workshops, Flohmarkt, Vereinsausfahrten zu Zielen in ganz Deutschland und am Mittelmeer, Antauchen, Abtauchen, Sommerfest, Radtouren, Wanderungen, Clubabende etc. sind nur ein Teil der jährlichen Aktivitäten. Im Gegensatz zu den in den letzten Jahren aus dem Boden geschossenen kommerziellen Anbietern von Tauchveranstaltungen, werden sämtliche Aktivitäten von den Mitgliedern selbst ehrenamtlich organisiert und geleitet, was sowohl dem Geldbeutel jedes einzelnen als auch der Atmosphäre äußerst gut tut.